

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 93. Mittwoch, den 16. November. 1881.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die in Nr. 26 des Reichsgesetzblattes verkündete Kaiserliche Verordnung vom 4. d. M., durch welche der Reichstag berufen ist, am 17. November d. J. in Berlin zusammen zu treten, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Eröffnung des Reichstags an diesem Tage um 1½ Uhr Nachmittags im Weißen Saale des königlichen Schlosses stattfinden wird.

Zuvor wird ein Gottesdienst und zwar für die Mitglieder der evangelischen Kirche in der Schloßkapelle um 12½ Uhr, für die Mitglieder der katholischen Kirche in der St. Hedwigskirche um 1 Uhr abgehalten werden.

Die weiteren Mittheilungen über die Eröffnungsfeier erfolgen in dem Bureau des Reichstags, Leipzigerstraße Nr. 4 am 16. November in den Stunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und am 17. November Vormittags von 8 Uhr ab.

In diesem Bureau werden auch die Legitimationskarten für die Eröffnungsfeier und die Einlaßkarten für Zuschauer ausgegeben, auch alle sonst erforderlichen Mittheilungen gemacht werden.

Berlin, den 14. November 1881.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

v. Boetticher.

Vom 14. d. M. an werden die von mir zu besorgenden Dienstgeschäfte auf dem im Dicasterialgebäude neu eingerichteten, auf dem oberen Gange Zimmer Nr. 3 befindlichen Bureau des Regierungs-Secretariats versehen; die Cassengeschäfte werden daselbst an den Wochentagen, mit Aus-

nahme des Dienstages, nur von 9 bis 12 Uhr Morgens erledigt.

In meiner Privatwohnung werden Dienstgeschäfte von mir überhaupt nicht mehr besorgt.

Detmold, den 11. November 1881.

A. Ulrich,

Geheimer Regierungs-Secretair.

Am Mittwoch den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird die Feier des hundertjährigen Jubiläums des hiesigen Schullehrer-Seminars stattfinden, und werden zu derselben sämtliche Volksschullehrer und Schulinspektoren des Landes hiermit freundlich eingeladen.

Das Nähere wird das Programm enthalten.

Detmold, den 14. November 1881.

Im Auftrag Fürstl. Consistoriums.

Thelemann.

Bekanntmachung.

Der Besitzer des Lehnguts Reelkirchen, Oberstlieutenant a. D. Hermann Ludwig Karl Albrecht von Mengersen zu Preßburg, beabsichtigt ein an die Stelle lehnbarer, zu dem Gute Reelkirchen gehöriger Gefälle getretenes Ablösungscapital von 22353,71 M mittels Zahlung eines Capitals von 894,16 M zu allodificiren.

Dritte Berechtigte haben ihre etwaigen Ansprüche daran so gewiß binnen drei Monaten, spätestens im Termine den 18. Februar 1882, Mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 12. November 1881.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.

A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Die an das Stift St. Marien in Lemgo von den hierunter verzeichneten Pflüchtigen jährlich zu leistenden Korngefälle, nämlich:

- 1) Kottpeter Nr. 49 in Grefte 6 M^q. Roggen, 6 M^q. Gerste und 1 Schffl. 1 M^q. Hafer,
- 2) Löwe Nr. 2 daselbst 1 Schffl. 3 M^q. Roggen, 1 Schffl. 3 M^q. Gerste und 2 Schffl. 5 M^q. Hafer,
- 3) Schmidt Nr. 18 daselbst 1 Schffl. Hafer,

sollen mittels Kapitalzahlung abgelöst werden. Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an die Ablösungs-Kapitalien so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens am 18. Februar 1882 Mittags 12 Uhr hier anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 12. November 1881.

Fürstlich Lippsche Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Die an das Stift St. Marien in Lemgo von den hierunter verzeichneten Pflüchtigen jährlich zu leistenden Korngefälle, nämlich:

I. In Lemgo.

- 1) Weege Nr. 36 der Nicolai-Bauerschaft 2 Schffl. Hafer,
- 2) Boltmann Nr. 51 der Nicolai-Bauerschaft 3 Schffl. 1 M^q. Hafer,
- 3) Baumann Nr. 105a der Nicolai-Bauerschaft 4 Schffl. Hafer,
- 4) Finne Nr. 97 der Heiligengeister Bauerschaft 1 Schffl. Roggen,
- 5) Rabau Nr. 100 der Heiligengeister Bauerschaft 2 Schffl. Roggen, 4 Schffl. Hafer,
- 6) Halle Nr. 103a der Heiligengeister Bauerschaft 1 Schffl. Roggen,
- 7) Hiler Nr. 57 der Marien-Bauerschaft 4 Schffl. Gerste, 6 Schffl. Hafer,
- 8) Wrenger Nr. 91 der Marien-Bauerschaft 4 Schffl. Hafer,
- 9) Bitter Nr. 46 der Rampendahler Bauerschaft 3 M^q. Roggen,
- 10) Koch Nr. 99 der Rampendahler Bauerschaft 3 Schffl. Roggen, 2 Schffl. Gerste,
- 11) Schwabedissen Nr. 119 der Rampendahler Bauerschaft 3 Schffl. 6 M^q. Roggen, 8 Schffl. 3 M^q. Gerste,

- 12) Schnitzger, j. Bartelsmeier Nr. 52 b der Slaver Bauerschaft 4 Schffl. Roggen,
- 13) Volland Nr. 65 der Slaver Bauerschaft 2 Schffl. Hafer,
- 14) Kleist Nr. 74 der Slaver Bauerschaft 2 Schffl. Roggen, 1 Schffl. 3 M^q. Gerste,
- 15) Bussmeier Nr. 115 der Slaver Bauerschaft 2 Schffl. Gerste,
- 16) Finne Nr. 69 der Tröger Bauerschaft 3 Schffl. Gerste,
- 17) Klinging, Seite 2398 des Katasters der Forenfen 1 Schffl. 3 M^q. Hafer,
- 18) Wolf, Seite 2476 des Katasters der Forenfen 3 M^q. Roggen, 3 Schffl. Hafer,
- 19) Wittwe H. W. Klasing, Seite 2522 des Katasters der Forenfen 3 Schffl. Roggen, 3 Schffl. Gerste, 10 Schffl. Hafer,
- 20) Chr. L. Schnitzger, Seite 2548 d des Katasters der Forenfen 3 Schffl. Gerste.

II. Außerhalb Lemgo's.

- 21) Colon Burre Nr. 99 in Brake 6 Schffl. Hafer,
- 22) Sasse'sche Erben in Lemgo, jetzt Colon Ernst Nr. 48 in Wiembeck 2 Schffl. Roggen, 2 Schffl. Hafer,
- 23) Colon Weege Nr. 114 in Vieme 1 Schffl. Roggen, 1 Schffl. Gerste,
- 24) Colon Brött Nr. 7 in Entrup 5 Schffl. Roggen, 5 Schffl. Gerste, 10 Schffl. 3 M^q. Hafer,
- 25) Colon Menolf Nr. 8 in Vüerdissen 6 Schffl. Roggen, 6 Schffl. Gerste, 24 Schffl. Hafer,
- 26) Colon Mittelbegemann Nr. 2 in Wendlinghausen 12 Schffl. Roggen, 4 Schffl. Gerste, 16 Schffl. Hafer,
- 27) Colon Sprick Nr. 12 in Lütte 6 Schffl. Gerste, 18 Schffl. Hafer,

sollen mittels Kapitalzahlung abgelöst werden.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an die Ablösungs-Capitalien so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens am 18. Februar 1882, Mittags 12 Uhr, hier anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 12. November 1881.

Fürstlich Lippsche Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

In Nr. 18. R. G. (Detmolder Möbelfabrik von A. Schieferdecker & Co. zu Detmold) ist heute beantragtermaßen eingetragen:

Der Gesellschafter Algethen hat zufolge Verhandlung vom 3. November 1881 bei der von ihm am 14. October 1881 eingegangenen Ehe die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Detmold, den 10. November 1881.

Fürstliches Amtsgericht II.
Heldman.

In unser Firmen-Register ist beantragtermaßen zufolge Beschlusses von heute Folgendes eingetragen: ad Nr. 21: jetzt Nr. 145;

Nr. 145

Bezeichnung des Firmen-Inhabers: Johann Heinrich Brüggemeyer,

Ort der Niederlassung: Detmold,

Bezeichnung der Firma: S. J. W. Brüggemeyer,

Bemerkungen: Firmen-Inhaber hat bei Eingehung der Ehe die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Detmold, den 10. November 1881.

Fürstliches Amtsgericht II.
Heldman.

Detmold. Auf Antrag des Colon Vietmeyer Nr. 8 zu Heidenoldendorf ist zum meistbietenden Verkaufe des Colonates desselben, Nr. 8 der Bauerschaft Heidenoldendorf Termin auf

Dienstag den 6. December cr.

Morgens 11 Uhr

anberaumt. Kaufliebhaber wollen sich alsdann auf dem Gerichtsorte (Zimmer Nr. 1) einfinden.

Detmold, den 8. November 1881.

Fürstlich Lippsches Amtsgericht Abth. II. fr. Ger.
Ernst.

Gestohlen.

Am 10. d. M. Abends ist aus der Scheune des Händlers Hexames hier ein rothbuntes 40 Pfund schweres Rinderfell entwandt. Um Nachforschung nach dem Diebe und dem Felle wird ersucht.

Detmold, den 14. November 1881.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
A. von Donop.

Detmold. Die Classensteuer-Cataster der Aemter Detmold, Horn und Lage für das Jahr 1882 liegen vom 19. d. Mts. an 14 Tage lang Morgens von 10 bis 12 Uhr in dem Geschäftslocale des hiesigen Verwaltungsamts zur Einsicht aus, und sind Beschwerden gegen die Einschätzungen in der gesetzlichen Frist hier vorzubringen.

Den Einkommensteuerpflichtigen, deren Steuersatz nicht erhöht ist, wird keine besondere Benachrichtigung zugehen.

Detmold, den 14. November 1881.

Der Schätzungs-Ausschuß.
Neubourg

Stadtverordneten-Wahl!

Die Stadtverordneten: Herren Landshyndicus D. Preuß, Photograph Th. Kliem, Maler E. Witte, Particulier E. Hufemann, Schmiedemeister H. Wismann, Bäckermeister F. D. Brüggemeier, scheiden am 1. Januar 1882 aus dem Stadtverordneten-Collegium aus und ist dafür eine Neuwahl auf

Dienstag, 6. December d. J.

Morgens 10 bis 1 Uhr

auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 5, angesetzt, wozu die wahlberechtigten Bürger unter gesetzlichem Präjudize eingeladen werden. Zum Wahlkommissar ist der Herr Amtsrichter Heldman ernannt.

Die Bürgerrolle liegt 14 Tage zur Einsicht auf dem Bureau aus.

Es bleiben im Amte die Herren Kaufmann E. Plesmann, Gymnasiallehrer Desterhans, Schuhmachermeister C. Grote, Major a. D. Kellner, Tischlermeister H. Schwarz, Kaufmann E. Freitag, Landrichter Dr. Rojen, Mühlenpächter E. Nagel, Landrentmeister Busse, Schlossermeister C. Pohl, Gymnasial-Director a. D. Horrmann, Buchhändler H. Hinrichs.

Detmold, den 13. November 1881.

Der Magistrat.
Petri.

Blomberg. Die Erben des weil. Einliegers Chr. Kelle zu Rischenau haben dessen geringfügigen Nachlaß nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten; es werden daher Alle, welche Ansprüche auf Befriedigung aus der Erbmasse zu

haben vermeinen, hierdurch aufgefördert, solche im Termine

Freitag, den 16. Decbr. d. J. Morgens 9 Uhr auf der Gerichtsstube zu Schwalenberg anzumelden und zu begründen, widrigenfalls ihre Forderungen nur noch in soweit berücksichtigt werden sollen, als der Erbe zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet ist.

Blomberg, den 15. October 1881.

Fürstliches Amtsgericht Abth. I.
Brandes.

Blomberg. Ueber den Nachlaß der Witwe des Leibzüchters Mühlenbruch von Nr. 79 zu Lothe ist heute Vormittags 11 Uhr das Concursverfahren eröffnet. Es wird daher Allen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache im Besitze haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, aufgegeben, nichts an die Erben der p. Mühlenbruch zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie etwa aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem zum Concursverwalter ernannten Amtsanwalt Tausch in Schwalenberg bis zum 18. November d. J. einschließlich Anzeige zu machen.

Zur Beschlußfassung der Concursgläubiger über die Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in den §§ 120 und 125 der C. O. bezeichneten Fragen sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen wird in Gemäßheit des § 102 I. c. Termin auf

Sonnabend, den 26. November d. J.

Morgens 10 Uhr

an der Gerichtsstube zu Schwalenberg anberaumt.

Zur Anmeldung der Concursforderungen wird die Frist bis zum 18. Novbr. 1881 einschließlich festgesetzt.

Blomberg, den 24. October 1881.

Fürstliches Amtsgericht, Abthl. I.
gez. Brandes.

Begl.

Fr. Pagenstecher, Gerichtsschreiber.

Im Wege der Zwangsvollstreckung ist der öffentlich meistbietende Verkauf der dem Zimmermeister W. Brand in Schieder gehörigen Neuwohnerstätten Nr. 53, 55, 56, 57 und 58 zu Schieder erkannt.

Es gehören

- 1) zur Stätte Nr. 53 ein Wohnhaus, versichert zu 3800 M. und 1 Mt. 2 □ R. Hofraum und Garten,
- 2) zur Stätte Nr. 55 ein Wohnhaus, versichert zu 2800 M. und 1 Mt. 3 □ R. Hofraum und Garten,
- 3) zur Stätte Nr. 56 ein Wohnhaus, noch nicht zum Brandcataster abgeschätzt, und 1 Mt. 4 □ R. Hofraum und Garten,
- 4) zur Stätte Nr. 57 ein Wohnhaus, wie ad 3, und 1 Mt. 3 □ R. Hofraum und Garten,
- 5) zur Stätte Nr. 58 ein Wohnhaus, versichert zu 2800 M., nebst 4 Mt. 7 □ R. Hofraum und Garten und 3 Schffl. 5 Mt. Ackerland.

Termin zur Subhastation ist auf

Donnerstag, den 29. December c.

Morgens 11 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken geladen werden, daß der Zuschlag erteilt werden wird, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten werden. Taxe und Kaufbedingungen können vom 1. December c. ab auf hiesiger Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

In dem anberaumten Termine sind dingliche Rechte an die Stätten bei Strafe des Verlustes dem neuen Erwerber gegenüber und Ansprüche an die Kaufgelder unter dem Rechtsnachtheile der Ausschließung anzumelden und zu begründen.

Blomberg, den 2. November 1881.

Fürstliches Amtsgericht. Abthl. II.

gez. C. Melm.

Zur Beglaubigung:

Schulze, Gerichtsschreiber.

Horn. Auf Antrag des Concursverwalters im Concurse des Kornhändlers D. Blank hier selbst ist durch Beschluß vom heutigen Tage die öffentliche Versteigerung der zur Concursmasse gehörigen Grundgüter, nämlich

- 1) des Landes am Püngelsberge Nr. 215 d. R. zu 23 Schffl. 6 □ R.

- 2) des Landes daselbst Nr. 217 d. R. zu 14 Schffl. 3 Mz. 7 □ R.
 - 3) der Wiese daselbst Nr. 216 d. R. zu 3 Schffl. 5 □ R.
 - 4) des Landes daselbst Nr. 255 d. R. zu 1 Schffl. 3 Mz. 6 □ R.
 - 5) des Gartens im Nordfelde Nr. 1525 d. R. zu 3 Mz. 7 □ R.
 - 6) des Landes im Bocksthal Nr. 2292 d. R. zu 1 Schffl. 4 □ R.
 - 7) des Gartens auf dem Pottthofe Nr. 1496 b d. R. zu 4 Mz.
 - 8) des Gartens am Püingelsberge Nr. 144 d. R. zu 3 Mz. 1 □ R.
 - 9) des Landes an der Lemgoer Fährte Nr. 2381 d. R. zu 7 Mz. 9 □ R.
 - 10) des Landes daselbst Nr. 2382 d. R. zu 7 Schffl. 7 Mz. 5 □ R.
- erkannt und Verkaufstermin auf

Dienstag den 6. December d. J.,

Morgens 10 Uhr

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Taxe und Verkaufsbedingungen drei Wochen vor dem Termine hier eingesehen werden können und daß der Zuschlag bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigenden Gebot erteilt werden wird.

In dem anberaumten Termine haben diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen und welche dingliche Rechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, ihre Ansprüche sogewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen, und die nicht angemeldeten Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Horn, den 11. October 1881.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

(gez.) G. Cordemann.

Beglaubigt:

Giese, Gerichtsschreiber.

Das Classensteuer-Cataster der Stadt Horn liegt von Montag den 14. Novbr. d. J. täglich Vormittags von 11—12 Uhr auf dem Rathhause zu Jedermanns Einsicht aus.

Etwaige Reclamationen sind innerhalb sechs Wochen von heute an vorzubringen.

Horn, den 12. November 1881.

Der Schätzungs-Ausschuß.

S. Capelle.

Aufgebot.

Salzufen. Auf folgenden zum Colonnate Nr. 30 der Bauerschaft Schötmar: „Garten im alten Teiche und 2 Schffl. Land am Werl'schen Wege“ ist unterm 4 December 1783 1. Orts für „die Vormünder der Bröcker'schen Kinder: Pastor Wellner und Hausverwalter Schamhard“ ein Darlehn von 60 $\mathfrak{R}$ hypothekarisch eingetragen.

Nach der Angabe des jetzigen Besitzers jener Realitäten, Fabrikant Carl Pecher in Schötmar, sind die durch das fragliche Ingrossat gesicherten Rechte längst erloschen, weshalb derselbe das Aufgebot des letzteren beantragt hat.

Es werden infolge dessen alle Diejenigen, welche aus der genannten Eintragung zur Zeit noch Ansprüche herzuleiten beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, solche spätestens in dem vor unterzeichnetem Gerichte, auf dessen Geschäftszimmer Nr. 2, am

Dienstag, 4. April 1882, morgens 10 Uhr, anstehenden Aufgebotstermine sogewiß anzumelden und zu begründen, als im Unterlassungsfalle auf Antrag die Eintragung für erloschen erklärt und gelöscht werden soll.

Salzufen, 22. September 1881.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht I.

Beglaubigt:

F. Ortmann, Gerichtsschreiber f. A.

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Mühlenpächter Georg Altenbernd hier selbst hat das Fürstliche Amtsgericht hier selbst heute am 28. October 1881 Vormittags 11 Uhr das Concursverfahren eröffnet.

Der Agent Hanke hier selbst ist zum Concursverwalter ernannt. Concursforderungen sind bis zum 25. November 1881 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Bewalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über

die in § 120 der Concursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 2. December 1881, Vormittags 10 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 2. December 1881, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschulder zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter bis zum 25. November 1881 Anzeige zu machen.

Lage, den 28. October 1881.

Fürstliches Amtsgericht.

Der Gerichtsschreiber A. Burre.

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Handelsmanns David Rosenthal in Lage hat das Fürstliche Amtsgericht hier selbst heute am 11. November 1881, Nachmittags 1 Uhr das Concursverfahren eröffnet.

Der Agent Hanke in Lage ist zum Concursverwalter ernannt.

Concursforderungen sind bis zum 8. December 1881 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Concursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch den 14. December 1881,

Vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch den 14. December 1881,

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem

Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter bis zum 8. December 1881 Anzeige zu machen.
Lage, den 10. November 1881.

Fürstliches Amtsgericht.

Der Gerichtsschreiber A. Burre.

Barntrup. Das hiesige Classensteuer Cataster pro 1882 wird von nächstem Donnerstag den 17. d. M. an 14 Tage lang Vormittags von 10 bis 12 Uhr auf hiesigem Rathhause (Bürgerstube) zu Jedermanns Einsicht ausgelegt werden.

Reclamationen gegen die Einschätzung sind innerhalb der gesetzlichen sechswöchigen Frist beim Schätzungsausschusse anzubringen.

Barntrup, den 14. November 1881.

Der Schätzungsausschuß.

F. Schlingmann.

Aufgebot.

Alverdissen. Auf das Colonat Arensberg Nr. 9 zu Laßbruch ist zufolge Eheprotocolls vom 12. April 1850 die Abfindung der vier Geschwister des früheren Besitzers des Colonats, Heinrich Simon Frevert, zu 1200 fl siebenten Orts eingetragen.

Nach der dem Gerichte glaubhaft erscheinenden Behauptung der Erben des wailand Heinrich Simon Frevert sind die Abfindungen der Louise Florentine, Wilhelmine Dorothea und des Friedrich Conrad Frevert mit je 300 fl , im Ganzen also 900 fl längst abgeführt; es können aber löschungsfähige Quittungen nicht beigebracht werden.

Gestelltem Antrage gemäß werden deshalb Alle, welche aus den Eintragungen für die Louise Florentine, die Wilhelmine Dorothea und den Friedrich Conrad Frevert Rechte herleiten zu können glauben, hierdurch aufgefordert, dieselben so gewiß in dem auf

Dienstag den 2. Mai 1882, Vormittags 10 Uhr an hiesigem Gerichtszimmer anberaumten Termine anzumelden und zu begründen, als sonst die fraglichen Eintragungen für erloschen erklärt werden sollen und mit deren Löschung verfahren werden wird.

Alverdissen, den 19. October 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.

Beglaubigt:

Robin, Gerichtsschreiber.

Aufgebot.

Alverdissen. Auf dem Hypothekenbuchsfolio des Colonats Brand m. Kortemeier Nr. 19 zu Rathhof findet sich 23. Orts für den Kaufmann H. A. Spanier zu Alverdissen unterm 24. Januar 1868 ein Darlehn von 550 fl eingetragen.

Der zeitige Besitzer des Colonats hat wahrscheinlich gemacht, daß das Capital längst zurückbezahlt sei, kann aber löschungsfähige Quittung nicht beibringen.

Es werden deshalb gestelltem Antrage gemäß Alle, welche aus dem fraglichen Ingrossate Rechte herleiten zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieselben so gewiß in dem auf Dienstag den 2. Mai 1882, Vormittags 10 Uhr anberaumten Termine hier anzumelden und zu begründen, als sonst die Eintragung für erloschen erklärt und mit deren Löschung verfahren werden wird.

Alverdissen, den 19. October 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.

Beglaubigt:

Robin, Gerichtsschreiber.

Bekanntmachung.

Das Classen- und Einkommensteuer-Cataster der Aemter Schötmar und Derlinghausen für das Jahr 1882 liegt vom 21. d. M. in den Geschäftsstunden von 9—12 Uhr Morgens und 2—5 Uhr Nachmittags im hiesigen Amtszimmer zu Jedermanns Einsicht aus. Beschwerden der Betheiligten gegen die Einschätzungen sind vom 21. d. M. an binnen 6 Wochen schriftlich oder mündlich beim Vorsitzenden bei Verlust derselben vorzubringen.

Schötmar, den 10. November 1881.

Der Vorsitzende des Schätzungs-Ausschusses der Aemter Schötmar und Derlinghausen.

v. Meien.

Die Gemeinheitsinteressenten der Dorfschaft Lützenhausen haben die Specialtheilung ihrer Gemeinheiten beschlossen. Letztere sind:

- 1) Das Ellerbruch zu 40 Schffl. 4 Mz.,
- 2) der Bebernbrink zu 45 Schffl. 3 Mz.,
- 3) der Lütkebrink zu 68 Schffl. 3 Mz.,

- 4) der Paschebrink bis vor dem Thienkofen zu 29 Schffl. 7 Mz.,
- 5) der Paschebrink hinter Lindemannsberge bis an die Banntrift zu 26 Schffl. 6 Mz.,
- 6) der Thienkofen zu 8 Schffl. 3 Mz.,
- 7) das Bannriep zu 28 Schffl. 6 Mz.,
- 8) der Rintelsche Weg zu 6 Schffl. 1 Mz.,
- 9) die Bührkuhle mit den Angern zu 29 Schffl. 7 Mz.,
- 10) das Wittelse zu 56 Schffl. 3 Mz.,
- 11) der große Brink bei der Windmühle zu 10 Schffl.,
- 12) die Strecken zu 10 Schffl. 3 Mz.,
- 13) der Althagen zu 14 Schffl. 4 Mz.,
- 14) die Abfindung von dem abtheilichen Gehölze zu 6 Schffl.,
- 15) das Lehmbuch zu 6 Schffl. 4 Mz.,
- 16) auf der Trift zu 1 Schffl. 3 Mz.,
- 17) der Breiteweg von der Bührkuhle nach dem Wittelse zu 8 Schffl. 5 Mz.,
- 18) der kleine Brink und vor dem Richterberge zu 1 Schffl. 2 Mz.,
- 19) auf dem Dumofenberge und das sog. Lützenhauser Sief zu 46 Schffl. 4 Mz. 5,64 $\square$ R.,
- 20) an der westlichen Seite des Knollenberges zu 11 Schffl. 5 Mz. 5,07 $\square$ R.,
- 21) die Twetge, hinter Lindemanns Meierbrede und Stratenkamp zu 2 Schffl.

Von den vorstehend aufgeführten Gemeinheitsflächen liegen die ad 1 bis 18 und 21 im Amtsgerichtsbezirke Hohenhausen, die ad 19 bis 20 im Bezirke des Fürstlichen Amtsgerichts Alverdissen.

Etwaige sonstige Berechtigte werden hierdurch aufgefordert, die ihnen an den Theilungsflächen ad 1 bis 21 incl. zustehenden Berechtigungen binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf

Dienstag, den 14. Februar 1882,

Morgens 9 Uhr,

angesezten Termine anzumelden, widrigenfalls deren Ausschließung erkannt werden wird.

Hohenhausen, den 1. November 1881.

Amtsrichter Kirchhof.

Zum Zwecke der Erbtheilung soll das Colonat Schröder Nr. 19 zu Silixen öffentlich meistbietend verkauft werden. Verkaufstermin ist auf

Dienstag, den 6. December d. J.,
Mittags 12 Uhr,

an Ort und Stelle angesetzt. Der Verkauf wird sowohl in einzelnen kleineren Theilen wie im Ganzen versucht und sollen die Verkaufsbedingungen, sowie der Dismembrationsplan im Termine bekannt gemacht werden.

Das Colonat besteht aus einem Wohn- und einem Leibzuchthause nebst Hofraum, drei Gärten, Ackerland zu catastermäßig 28 Schffl. 7 Mt. 3 □ R., einer Wiese zu 2 Schffl. 5 Mt. 3 □ R., Hudeland im Heidelbecker Holze zu 4 Schffl. 7 Mt. 3 □ R. und dem ideellen Antheile an dem ungetheilten Silixer Hagen.

Hohenhausen, den 4. November 1881.

Fürstliches Amtsgericht.

Kirchhof.